

Unsere Industrie braucht einen starken Kombinierten Verkehr!

NEIN ZUM AUSVERKAUF DER DB INTERMODAL SERVICES GMBH

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) stellt sich entschieden gegen die Verkaufspläne für die DB Intermodal Services GmbH.

Um kurzfristige Finanzlücken bei der DB Cargo AG zu schließen, plant der Vorstand den Verkauf von Mehrheitsanteilen der wirtschaftlich erfolgreichen und strategisch bedeutenden Tochter DB Intermodal Services GmbH. Die Firma betreibt seit langer Zeit mit großem Erfolg bei ihren Kunden den maritimen Kombinierten Verkehr der DB Cargo AG. Die DB Intermodal Services GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Deutschen Bahn und erbringt an zahlreichen Standorten wichtige Leistungen in den Bereichen Containerdepots, Umschlagterminals, Containerreparatur, Werklogistik und Trucking. Kurz gesagt: **Das Unternehmen ist ein zentraler Baustein des Kombinierten Verkehrs** und damit unverzichtbar für funktionierende Lieferketten zwischen den Verkehrsträgern.

Die DB Cargo AG will nun dieses Tafelsilber verramschen, um kurzfristig Finanzlücken zu schließen. Das schadet nicht nur den langfristigen wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens, sondern ist auch **volkswirtschaftlicher Unsinn**.

Für die EVG ist klar: Industrie, Wirtschaft und öffentliche Hand müssen sich jederzeit auf einen diskriminierungsfreien Zugang zu dieser kritischen Transportinfrastruktur verlassen können. Gerade in Zeiten wachsender Anforderungen an Versorgungssicherheit und der Zukunft unserer Industrie sowie militärische Mobilität darf strategisch wichtige Infrastruktur nicht leichtfertig privatisiert werden.

Ein Verkauf an private Investoren birgt erhebliche Risiken:

- » Verlust aller Geschäfte im maritimen Kombinierten Verkehr an Dritte
- » Verlust wichtiger Kundenbeziehungen und Schwächung der Industrie und des Schienengüterverkehrs in Deutschland
- » Verlust von Einfluss auf kritische Infrastruktur
- » Verlust und Gefährdung von Arbeitsplätzen und Know-how
- » Verlust und Einschränkungen beim diskriminierungsfreien Zugang zu Umschlag- und Logistikleistungen

Die EVG hat deshalb ein Alternativkonzept vorgelegt: Die Integration der DB Intermodal Services GmbH in die DUSS (Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH), Deutschlands größten Terminalbetreiber für den Kombinierten Verkehr. Die DUSS ist Teil der gemeinwohlorientierten DB InfraGO. Trotz dieser tragfähigen Alternative hält der Vorstand der DB Cargo AG an seinen Verkaufsplänen fest.

Jetzt ist die Politik als Eigentümerin der Deutschen Bahn gefordert. Sie muss Verantwortung übernehmen und verhindern, dass wichtige Infrastruktur, sichere Arbeitsplätze und zentrale Interessen von Wirtschaft und Gesellschaft kurzfristigen Sparzielen geopfert werden.

Kein Ausverkauf der DB Intermodal Services GmbH!

Für sichere Arbeitsplätze, starke Lieferketten und einen leistungsfähigen Schienengüterverkehr.

04.09.2026

Mehr Informationen:
www.evgt-online.org/cargo